



Absturz/Durchsturz

Glätte und eine rutschige Bauteiloberfläche erhöhen die Absturzfähigkeit. Deshalb müssen Sie hier vor Arbeitsbeginn die Schnee entfernen und ggf. weitere Absturzsicherungen anbringen. Planen Sie hierfür genügend Zeit ein. Gefahr: Nicht durchsturzstabile Bauteile, z. B. Lichtbänder, sind bereits bei einer dünnen Schneedecke nicht mehr zu erkennen.



- Für eine gute Sicht müssen Sie:
 - Verkehrswege mit mind. 20 lx Beleuchtungsstärke ausleuchten
 - Verschmutzte oder schneebedeckte Lampen säubern
 - Sicherheitsbeleuchtung einschalten, (mind. 1 lx, wenn morgens und abends kein Tageslicht zur Verfügung steht)

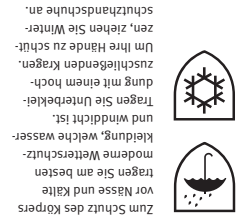
Sicher und gesund durch den Winter

Sicher und gesund durch den Winter

Aufgrund moderner Techniken und neuer Baustoffe wird die Arbeit auf Baustellen inzwischen auch im Winter fortgesetzt, selbst bei Minustemperaturen kann mittlerweile gearbeitet werden.



- Glätte, Schnee, nasskalte Witterung und die früh hereinbrechende Dunkelheit bringen Gefahren mit sich, die Sie nicht unterschätzen dürfen. Unternehmen und ihre Beschäftigten sollten daher insbesondere im Winter ein sicheres Arbeitsumfeld schaffen und geeigneten Kälteschutz nutzen. Wir geben Ihnen wichtige Tipps, damit Sie gut durch den Winter kommen.
- Glätte und Schnee**
- Verkehrswege und Arbeitsplätze sind bei Glätte besonders gefährlich. Damit Ihnen nichts passiert, sollten Sie:
- Schnee auf Verkehrswegen und Arbeitsplätzen räumen
 - Abstumpfende oder auftauende Mittel bei Vereisung einsetzen
 - Gerüste, Laufstege und Treppen räumen und streuen
 - Sich auf geeigneten Flächen durch Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zusätzlich sichern



Kleidung

Zum Schutz des Körpers vor Nässe und Kälte tragen Sie am besten moderne Winterschutzkleidung, welche wasserundwinddicht ist. Tragen Sie Unterbekleidung mit einem hoch-zuschießenden Kragen. Um Ihre Hände zu schützen, ziehen Sie Winter-schutzhandschuhe an.



Bauhelme

Nutzen Sie bei Kälte Bauhelme mit speziellen, für diesen Zweck zugelassenen Styroporschalen (Winterflü) oder Mützen.



Schuhe (S3) mit einer stark profilierten und rutschhemmenden Sohle verhindern Unfälle. Tragen Sie diese eine Nummer größer, damit dicke Socken ihre Fülße nicht einengen.

Kälte und Erkrankungen

Um das Immunsystem zu stärken und Erkältungskrankheiten zu vermeiden, achten Sie auf:

- Eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse
- Vermeidung von Alkohol und Nikotin
- Mindestens 7 Stunden Schlaf täglich
- Regelmäßiges gründliches Händewaschen
- Husten und Niesen in die Armbeuge mit genügend Abstand zu anderen Personen

Durch Unterkühlung kann es zu Erkältungen und chronischen Krankheiten kommen. Auch Erkrankungen an Händen, Füßen und im Gesicht sind möglich. Damit Sie sich gut vor Kälte schützen, tragen Sie

- Mütze,
- Schal,
- Handschuhe,
- feste Winterschuhe und warme Socken.

Wenn die Bekleidung nass ist, sollten Sie diese wechseln. Regelmäßige Pausen in warmer Umgebung und heiße Getränke schützen ebenfalls.



Pausenräume

Im Winter muss ein beheizbarer Pausenraum (21 °C), wie beispielsweise ein Bauwagen oder ein Balkonständer, mit einem Tisch sowie Sitzplätzen mit Rückenlehne zur Verfügung stehen. Feuchte Arbeits- und Schutzkleidung hängen Sie im Trockenschrank auf. Für Ihre private Kleidung nutzen Sie abschließbare Spinde.

Toiletten

Ein Toilettenraum mit ausreichend Platz muss zur Verfügung stehen. Auf keinen Fall dürfen die Toiletten mit einer mobilen, anschlussfähigen Toilettenkabine, die möglichst beheizbar und mit einer Handwaschgelegenheit ausgestattet ist, Nutzen Sie diese, um sich vor Krankheitserregern zu schützen.



Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Tel.: 0800 8020100
Fax: 0800 6686688-38020
praevention@bgbau.de
www.bgbau.de

Weitere Informationen unter:
www.bgbau.de (Webcode: WCOGRm)
www.bgbau.de/winter



Sicher und gesund durch den Winter

Mit Plakat

BG BAU/Verkehr 2/15

Wegeunfälle

Planen Sie im Winter mehr Zeit für Ihre Wege ein, da Sie im Straßenverkehr mit Beeinträchtigungen rechnen müssen durch:

- Gefährliches Glatteis, z. B. auf Brücken
- Bodenfrost und Nebelbänke besonders in Senken und Tälern
- Blendungen im Straßenverkehr durch entgegenkommenden Verkehr

Achten Sie auf Ihre Umgebung, Fußgänger und Radfahrer können schlecht sichtbar sein.

Schützen Sie sich auf Ihren Wegen:

Zu Fuß

- Schuhe mit Profil und Futter tragen
- Helle oder mit Reflektionsstreifen versehene Oberbekleidung tragen
- Wärmende Kopfbedeckung aufsetzen
- Nicht geräumte Wege möglichst meiden



Mit dem Fahrrad

- Profilierte Reifen bzw. Spikes aufziehen
- Beleuchtung einschalten
- Längere Bremswege einkalkulieren durch Feuchtigkeit und Salz
- Nicht geräumte Wege möglichst meiden, da Glatteis und Schlaglöcher nicht zu sehen sind.



Mit dem Auto

- Winterreifen aufziehen
- Scheibenwischer erneuern
- Wischwasser mit Frostschutzmittel versehen
- Funktionierende Beleuchtung sicherstellen
- Scheiben vor der Fahrt vom Eis befreien
- Geschwindigkeit anpassen



Fahren Sie vorsichtig und achten Sie auf Fußgänger

Regelmäßig gründlich Händewaschen

Beheizbaren Pausenraum (21°C) mit einem Tisch und Sitzplätzen zur Verfügung stellen

Schuhe (S3) mit einer stark profilierten und rutschhemmenden Sohle tragen

Helle und warme Winterkleidung tragen

Verkehrswege und Arbeitsplätze räumen

Für klare Scheiben und genügend Profil auf den Winterreifen sorgen

Glätte und rutschige Bauteiloberflächen erhöhen die Absturzgefahr, deshalb räumen und streuen

Winterschutzhandschuhe und zugelasene Mützen unter dem Bauhelm tragen

Verkehrswege mit mind. 20 lx ausleuchten